

B-B-Rundbrief 02/2022

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Leser*innen!

Deutschland hat zu Jahresbeginn die Präsidentschaft der G7 übernommen. Die elitäre Gemeinschaft soll nun „Vorreiter für klimaneutrales Wirtschaften und eine gerechte Welt“ werden, so kündigt es Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) auf der Website zur Präsidentschaft an. Allein es fehlt mir der Glaube. Und nicht nur mir. Deshalb gibt es mit C7 (und weiteren Plattformen) eine zivilgesellschaftliche Kontrollbewegung, welche die „Großen“ (oder „Greisen“?) an ihre vollmundigen Ankündigungen und an die wirklich nötigen Ziele, die es zu erreichen gilt, erinnern will. Kick-off für C7 ist am 11. Februar. So viel wie möglich davon sollte nach Schloss Elmau durchdringen, wo sich die Staats- und Regierungschef*innen im Juni zum Gipfel treffen werden.

Alexander Engels
für den Sprecher*innenrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Infos aus Brandenburg	2
Von VENROB-Mitgliedern	2
Eine-Welt-Promotor*innen	3
Globales Lernen	3
NRO und Politik	4
Veranstaltungen / Digitale Angebote	4

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66. E-Mail: info@venrob.org; www.venrob.de, www.facebook.com/venrob.e.v.; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Adina Hammoud (Schatzmeisterin), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736). VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.

Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 4. März 2022.

Kontakt: rundbrief@venrob.org



VENROB aktuell

Wirkung und Reichweite: Jetzt VENROB-Mitglied werden!

Die entwicklungspolitischen Herausforderungen sind nicht geringer geworden. Das Jahresprogramm 2022 des Landesnetzwerkes mit seinen zehn umfangreichen Punkten als anspruchsvolle Orientierung sieht unter anderem die Gewinnung neuer Mitstreiter*innen vor. Damit könnten die Wirksamkeit und die Reichweite entwicklungspolitischer Themen und Aktivitäten in Brandenburg noch weiter gestärkt werden. Und für neue Mitglieder ergeben sich völlig neue Möglichkeiten der Vernetzung und für das Werben in der eigenen Sache. Sprechen Sie uns gern an. www.venrob.de, info@venrob.org

Landesweit aktiv für Nachhaltigkeit: VENROB-Projekt geht in sein zweites Jahr

Das VENROB-Projekt „Ländliche Regionen in Brandenburg“ ist energiegeladener und optimistischer in die zweite Auflage ins Jahr 2022 gestartet. Das Vorhaben wird dieses Jahr gefördert von Engagement Global aus Mitteln des BMZ, vom Ministerium der Finanzen und für Europa (MdfE) und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Geplant werden zwei Präsenzveranstaltungen sowie vier digitale Workshops, voraussichtlich unter anderem zu folgenden Themen: Digitalisierung als Frage von Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit, Handlungsperspektiven der Zivilgesellschaft für eine weltweite und nachhaltige regionale Entwicklung sowie Regionalwährungen/Finanzwende und nachhaltige Geldanlagen. Die Termine werden wie gewohnt unter

anderem im B-B-Rundbrief veröffentlicht. Bei Themenwünschen sowie Interesse an Austausch und Zusammenarbeit freut sich das Projektteam über eine Kontaktaufnahme mit Projektleiterin Nora Lust. projektleitung@venrob.de

FEB 11 erschienen:
Brandenburg: nachhaltig + kommunal + international
Trotz vieler Einschränkungen 2021 im zweiten Jahr mit Covid-19 gibt es über die vielfältige Arbeit der entwicklungspolitischen Akteure in Brandenburg viel zu berichten. Das Heft 11 der Reihe Forum Entwicklungspolitik Brandenburg, herausgegeben von VENROB und dem Mitgliedsverein WeltTrends, enthält interessante und beeindruckende Beispiele. Das vom MdFE Brandenburg geförderte Heft kann als Print kostenfrei bezogen werden in der VENROB-Geschäftsstelle und steht als Download auf der VENROB-Website zur Verfügung. <https://bit.ly/3qTlf7S>

11. Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg: Doku zum Download bei VENROB
Eine Dokumentation des 11. Round Table Entwicklungspolitik Land Brandenburg, die zudem einige Highlights des entwicklungspolitischen Geschehens in Brandenburg enthält, wird VENROB Ende des Monats auf seiner Website veröffentlichen. Das elfte Treffen des Gremiums seit 2010 hatte am 8. Dezember 2021 als Online-Premiere mit 40 Teilnehmer*innen stattgefunden. Der übliche Jahresturnus war coronabedingt seit dem zehnten Treffen im April 2019 verschoben worden. www.venrob.de



Infos aus Brandenburg

Global nachhaltige Kommunen gesucht

Im Frühjahr 2022 startet das Projekt „Global Nachhaltige Kommune Brandenburg“ in eine neue Runde. Im Kern geht es darum, kommunale Handlungsprogramme oder Nachhaltigkeitsstrategien im Kontext der Agenda 2030 mit der Kommunalverwaltung, Kommunalpolitik und anderen relevanten Agierenden zu entwickeln. Bis zu fünf Städte, Gemeinden oder Landkreise haben dabei die Möglichkeit, am Projekt, das bis Ende 2023 läuft, teilzunehmen. Durchgeführt wird das Projekt von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global. Interessenbekundungen müssen dort bis zum 25. Februar eingereicht werden. Für einen ersten Überblick zum Projekt findet am 10. Februar (10-12 Uhr) eine virtuelle Informationsveranstaltung per Webex statt - Anmeldungen bis zum 9. Februar.

Anmeldung Info-Runde: <https://bit.ly/32Zz9i4>

Kontakt zur Projektleitung: meike.pfeil@engagement-global.de, Tel. 0228/2 07 17 -26 19

Entwicklungspolitik im Landtag

Am 17. Februar tagt der Ausschuss für Europa-angelegenheiten und Entwicklungspolitik des brandenburgische Landtags. Auch die 22. Sitzung wird öffentlich sein. Sie kann als Videokonferenz per Livestream ab 10 Uhr digital verfolgt werden.

www.landtag.brandenburg.de

SDG-Fonds der Stiftung Nord-Süd-Brücken

Auch in Brandenburg eingetragene NRO können bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken aus dem SDG-Fonds Fördermittel bis zu 6000 Euro für Bildungs- und Informationsprojekte erhalten. Nächste Frist für Anträge ist der 20. Februar. Zudem können zu sechs Fristen jährlich Fördermittel von bis zu 15.000 Euro beantragt werden, auch für überjährige Vorhaben (Projektlaufzeit 2022-2023).

<https://bit.ly/3BePJrb>

Kritik an Brandenburgs Energiestrategie 2040

Das Klimabündnis Brandenburg kritisiert den Beteiligungsprozess zur Energiestrategie 2040 des Landes. Der Entwurf wurde vom Wirtschaftsministerium am 23. Dezember veröffentlicht und eine Möglichkeit zur

Stellungnahme nur bis zum 28. Januar gegeben. „Dieser Zeitraum ist deutlich zu kurz für zivilgesellschaftliche Akteure und Bürger*innen, um eine knapp 70-seitige Strategie zu lesen und eine fundierte Stellungnahme zu schreiben“, kritisiert das Bündnis, dem BUND, Nabu, Fridays for Future, Extinction Rebellion, ADFC und VCD angehören. Energieproduktion und -verbrauch stehen für 90 Prozent der Treibhausgase, zudem seien der Kohleausstieg und die Erneuerbaren Energien alles andere als Randthemen in Brandenburg. Das Klimabündnis fordert die Landesregierung auf, erst die Klimaziele festzulegen und dann darauf aufbauend die Strategie zu diskutieren. „Zur Erstellung der Energiestrategie ist eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit und der Zivilgesellschaft zu organisieren“, heißt es weiter. Das Bündnis selbst legte am 27. Januar eine Stellungnahme vor.

Entwurf der Energiestrategie: <https://bit.ly/3gpeebc>

Position des Klimabündnisses: <https://bit.ly/3Jcf3Rn>

31 Jahre: Abschied von Magdolna Grasnack als Potsdams Integrationsbeauftragter



Nach 31 Jahren erfolgreicher Arbeit als Potsdamer Ausländer- und Integrationsbeauftragte trat Magdolna Grasnack (r., Foto: Stadt Potsdam) Ende Januar ihren Ruhestand an. Die gebürtige

Ungarin blickt auf eine spannende Zeit zurück. „Wir haben eine wunderbare Zivilgesellschaft“, sagt sie und erinnert etwa an das Engagement 2015 bei der Hilfe für Flüchtlinge oder das Einbringen bei der Erarbeitung des Lokalen Aktionsplans für Toleranz und Demokratie für die Landeshauptstadt Potsdam (2002) sowie des Neuen Potsdamer Toleranzedikts (2008). Am 1. Dezember folgte bereits Amanda Palenberg (l.) als Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam. <https://bit.ly/34k6ep7>

Globales Lernen openair ab April bei der Landesgartenschau in Beelitz

Am 14. April startet die Landesgartenschau (Laga) in Beelitz. Dort wird das „Grüne Klassenzimmer“ angeboten mit einer Vielzahl an Workshops für Schulen - jedoch sind die meisten Termine bis zum Juli bereits ausgebucht. Durchgeführt wird das „Grüne Klassenzimmer“ von der Grünen Liga Berlin.

<https://laga-beelitz.de/gruenes-klassenzimmer>

Regionales Bio-Zeichen



Brandenburgs Agrarminister Axel Vogel (B90/Grüne) hat das „Qualitätszeichen Brandenburg“ und das „Biozeichen Brandenburg“ eingeführt. Diese Siegel sollen regionale Qualitätsprodukte kenntlich machen und als Zuschlagskriterium bei Ausschreibungen in der Gemeinschaftsverpflegung in Brandenburg und Berlin anerkannt werden. Als Lizenznehmer treten pro agro e.V. und die Fördergemeinschaft Ökologischer

Landbau (FÖL e.V.) auf. Als erste interessierte Zeichenträger wurden zunächst die Lobetaler Bio-Molkerei und die Eberswalder Wurst GmbH vorgestellt.

<https://bit.ly/3GtZZga>

Büroflächen im Eine-Welt-Zentrum

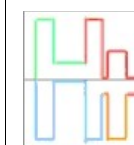
Im Laufe des Jahres werden mehrere Flächen im Berlin Global Village frei. Es gibt Flächen im Multi-Space und abschließbare Einzelräume. Im Zentrum arbeiten mehr als 40 developmentpolitische und migrantisch-diasporische Organisationen, darunter zahlreiche Mitgliedsgruppen des BER und das BER-Koordinierungsbüro.

<https://bit.ly/3B4I3ZI>



Von VENROB-Mitgliedern

HochVier: Neuer Lateinamerika-Stammtisch



Es hat sich ein Lateinamerika-Stammtisch in Potsdam gegründet. HochVier – Gesellschaft für politische und interkulturelle Bildung und der Verein Inwolve laden dazu ein. Das zweite Treffen findet am 22. Februar um 18 Uhr statt

und dreht sich um die zentrale Frage: Was sagt ein Verbrecher in Berlin über die Vergangenheit und Gegenwart in Lateinamerika aus, sowie die Rolle der Polizei? Einer Lesung aus „Ein Brasilianer in Berlin“ (Joao Ubaldo Ribeiro) folgt eine offene Diskussionsrunde.

Ort: Projekthaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 164, 14482 Potsdam, <https://bit.ly/3rsrhPr>

Carpus: Projekttage 2022



Carpus

Im neuen Jahr bietet Carpus wieder seine Projekttage „Bildung für nachhaltige Entwicklung / Globales Lernen“ an. Die Angebote richten sich an alle Klassenstufen sowie an Berufsschulen. Insgesamt gibt es 15 Projekttage zu verschiedenen Themen, die von Schulen gebucht werden können. Auf der Carpus-Projekt-Website sind sie ausführlich dargestellt. Die Buchung ist dort ebenfalls möglich.

<https://www.carpus.org/de/Projekttage-fuer-Schulen>

Diakonie TF: Erfolgreicher Auftakt der Workshopreihe „Fairer Kirchenkreis“



Unter dem Titel „Bewusst Konsumieren – Verpflegung öko-fair gestalten“ trafen sich 20 Menschen aus Kirchengemeinden und Kitas Mitte Januar zum ersten von vier Online-Workshops, die die Kirchenkreise Zossen-Fläming und Tempelhof-Schöneberg auf dem Weg zum Siegel „Fairer Kirchenkreis“ veranstalten. Tabita Triphaus (Christliche Initiative Romero) informierte über Arbeitsbedingungen von Menschen im Orangenanbau in Brasilien und zeigte, wie kirchliche Einrichtung mittels fairer (Lebensmittel-) Beschaffung globale Gerechtigkeit leben können. Fazit: Es braucht Engagierte, die Willens sind das Thema anzugehen, Strukturen und Rahmenbedingungen (Richtlinien, GKR-Beschlüsse) und Handwerkszeug (Übersichten zu produktgruppenspezifischen Siegeln und Bezugsquellen) für diejenigen, die in kirchlichen Einrichtungen mit der Beschaffung zu tun haben. Stephanie Günther (Diakonisches Werk Teltow-Fläming) berät und unterstützt Kirchengemeinden im Süden Brandenburgs auf dem Weg zum Siegel „Faire Gemeinde“.

Kontakt: stephanie.guenther@dw-tf.de

www.kkzf.de/kirchenkreis/fairer-kirchenkreis.html

Eine-Welt-Promotor*innen

Eine Welt Promotor*innenprogramm ist in die vierte Phase gestartet

Das Eine-Welt-Promotor*innenprogramm ist bundesweit in seine neue Phase (2022-2024) gestartet – allerdings mit einigen noch zu klärenden Formalia sowie seitens des

BMZ finanziell erheblich gekürzt. In Brandenburg dagegen ist die Kofinanzierung durch das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes etwas angehoben bereitgestellt worden. Die sieben Brandenburger Kolleg*innen (alle in Teilzeit) haben erste gemeinsame Planungen im Blick. Die entsprechende Website wird dieser Tage aktualisiert.

<https://brandenburg-entwickeln.de/>



Globales Lernen

Faire Schule in Brandenburg: Programm zu Ende, Arbeit geht weiter

Das kirchliche Promotor*innen-Programm bot von 2015 bis 2021 hervorragende Bedingungen, um das Programm „Faire Schule“ (entwickelt vom EPIZ Berlin) nach Brandenburg zu bringen und Schulen in einem Entwicklungsprozess hin zu mehr Nachhaltigkeit zu begleiten. Auch nach dem Auslaufen der BMZ-Förderung soll das Globale Lernen entlang des Whole School Approachs in Schulen der Region verankert werden. Dafür bietet die Diakonie Teltow-Fläming landesweit kostenlose Beratung und Vernetzung an, gibt Fortbildungen und informiert über alles, was für Schulen aller Formen interessant sein könnte, die sich in den Bereichen „Globales Lernen“, „Klima & Umwelt“ und „Demokratische Schulkultur“ engagieren möchten. Neue Schulen können jederzeit ins Projekt einsteigen. Ein Newsletter informiert über das Programm.

Kontakt: [Julia Wasmuth, https://bit.ly/3Gyr0yO](mailto:Julia.Wasmuth@bit.ly/3Gyr0yO)

Newsletter: <https://kurzelinks.de/t2mn>

WeltWeitWissen: Jetzt anmelden für Kongress!



Der bundesweite WeltWeitWissen-Kongress wird in diesem Jahr den Schwerpunkt „Klimagerechtigkeit“ haben und vom 4. bis 6. Mai in Halle (Saale), Leipzig und digital stattfinden. Neben Inputs und Diskussionen bietet der Kongress auch Möglichkeiten, sich in kleineren Gruppen auszutauschen. Zum einen werden hybride Bildungsformate sowie Methoden erprobt. Zum anderen soll der Kongress eine Plattform sein, auf der Aktive des Globalen Lernens/der BNE mit denen der Umweltbildung und der schulischen Bildung stärker in Kontakt kommen können. Infos zum Programm, zur

Anmeldung und zu Übernachtungsmöglichkeiten auf der Website. In diesem Jahr wird der Kongress federführend vom Eine-Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt veranstaltet.

<https://weltweitwissen2022.de/>

Kurzfilm zu Klimafolgen in Mittelamerika

Die Klimakrise hat Folgen – für Menschen und Ökosysteme: Das zeigt der Film „Klima der Zukunft? Wetterextreme in Mittelamerika“, den die Christliche Initiative Romero (CIR) in Zusammenarbeit mit ihrer Partnerorganisation UNES produziert hat. Der Film zeigt eindrücklich, welche Gefahren die Klimaveränderungen für die Mangrovenwälder in El Salvador bergen und lässt betroffene Landwirt*innen aus dem Trockenkorridor zu Wort kommen.

www.ci-romero.de/film-klima-der-zukunft/

Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik



Bis zum 9. März sind Schüler*innen aller Jahrgangsstufen, Schulformen und -fächer dazu aufgerufen, nachhaltige und innovative Projektideen für den Wettbewerb „Alle für eine Welt für alle“ zu entwickeln und umzusetzen. Mit dem

Thema „Der Countdown läuft: Es ist Zeit für Action!“ rückt der Schulwettbewerb von Engagement Global die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und deren Erreichbarkeit in den Mittelpunkt.

www.eineweltfueralle.de

Workshop „Wasser und Klima - Zukunft sichern“

Der Weltfriedensdienst bietet Schulen den neuen Workshop „Wasser und Klima – Zukunft sichern“ innerhalb des Programms act4change an. Darin lernen Schüler*innen, inwiefern die Klimakrise die Wasserversorgung weltweit beeinflusst. Wie hängt die eigene Lebensweise mit den Ursachen für den Klimawandel und seine Auswirkungen in allen Teilen der Welt zusammen? Was bedeutet Wasserknappheit im Senegal? Wie lässt sich der Alltag klimagerechter gestalten? Im Anschluss werden Die Schüler*innen bei Aktionstagen Bäume pflanzen können. Die Teilnahme am act4change-Programm ist für Schulen kostenfrei.

www.wfd.de/act4change,

act4change@weltfriedensdienst.de



NRO und Politik

Lobbyregister: Pflicht zum Eintragen

Am 1. Januar 2022 ist das Lobbyregistergesetz des Bundes in Kraft getreten. Seitdem können sich Interessenvertreter*innen (IV) in das beim Bundestag elektronisch geführte öffentliche Lobbyregister eintragen. Es besteht die Pflicht zur Eintragung, wenn IV Kontakt zu Mitgliedern des Bundestages oder der Bundesregierung aufnehmen, um unmittelbar oder mittelbar Einfluss auf deren Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse zu nehmen. So soll für Transparenz in Entscheidungsprozessen gesorgt werden. Eine freiwillige Register-Eintragung ist auch möglich. Der Eintrag ist kostenlos und wird auf der Website angeleitet. VENRO hat in einem Workshop am 28. Januar vielen NRO die Eintragung dringend empfohlen. Schon das (mehrfache) Versenden von Briefen, Positionspapieren und Aufrufen an MdB oder leitende Mitarbeitende von Regierungsstellen wird als Einflussnahme gewertet. Eine Nicht-Eintragung kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

www.lobbyregister.bundestag.de

Handbuch: <https://bit.ly/3uoOy70>

Osterhasenstreik für faire Schokolade

Deutschlandweit wollen die Osterhasen gegen unfaire Schokolade auf die Straße gehen und gegen ungerechte Geschäftspraktiken protestieren! Mit der Osteraktion 2022 fordert INKOTA von den Schokoladenunternehmen: „Schluss mit den Dumpingpreisen. Zahlt endlich einen Kakaopreis, der Kakaobäuer*innen ein menschenwürdiges Einkommen ermöglicht!“

www.inkota.de

Redhandday 2022:

Kindersoldat*innen - unsere Verantwortung

Das Deutsche Bündnis Kindersoldaten ruft anlässlich des Internationalen Tages gegen den Einsatz von Kindersoldat*innen in Kriegen (12. Februar) zu einem Online-Aktionstag am 11. Februar auf. Damit soll darauf aufmerksam gemacht und dagegen mobilisiert werden, dass durch die gesellschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie und der Klimaveränderung immer mehr Konflikte entstehen, in denen Kinder gezwungen sein werden, zu kämpfen.

www.aktion-rote-hand.de

Mehr Rechtssicherheit für gemeinnützige politische Arbeit

Das Bundesfinanzministerium hat den Anwendungserlass zur Abgabenordnung geändert. Wie die Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ mitteilt, steht in den Richtlinien der Finanzverwaltung: „Ein Verein, der sich mit politischen Mitteln für seinen gemeinnützigen Zweck engagiert, verfolgt deshalb noch lange keinen politischen Zweck. Und Vereine dürfen sich über ihre Satzungszwecke hinaus zu aktuellen Themen äußern.“ Der Erlass wurde einvernehmlich mit den Bundesländern getroffen. Doch hält die Allianz eine Gesetzesänderung des Gemeinnützigkeitsrechts für unabdingbar.

<https://bit.ly/3APSC1m>

G7 müssen auf globale Krisen reagieren

Anlässlich der Veröffentlichung des Programms der deutschen G7-Präsidentschaft appellieren der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) und das Forum Umwelt und Entwicklung an die G7, ihrer internationalen Verantwortung gerecht zu werden. Für die Bundesregierung biete die G7-Präsidentschaft die Möglichkeit, kraftvolle Impulse für eine Transformation der Wirtschaft und globale Solidarität zu setzen.

<https://venro.org/themen/civil-7>

Bewerbungsfrist für „24 gute Taten“

Noch bis zum 20. Februar können sich gemeinnützige Organisationen für eine Förderung durch den „24 gute Taten Adventskalender“ bewerben. Alle Projekte, die für 2022 in den Kalender aufgenommen werden, können mit einer Förderung zwischen 60.000 und 75.000 Euro rechnen. Gesucht werden wirkungsvolle Projekte aus den Bereichen Natur- & Umweltschutz; Versorgung & Ernährung; Gesundheit und Bildung. 2021 waren unter anderem im Kalender: ein Aufforstungsprojekt in Zentralafrika von INKOTA und ein Ernährungsprojekt in der DR Kongo von Sodi (Solidaritätsdienst International).

www.24-gute-taten.de

Doku zur Konferenz der Kommunalen Entwicklungspolitik

Die Dokumentation der 15. Bundeskonferenz der Kommunalen Entwicklungspolitik stellt die Ergebnisse der Veranstaltung zur Gestaltung nachhaltiger Entwicklung bis 2030 vor. Bei der Konferenz im Juni 2021 wurden vor allem globale Herausforderungen wie der Klimawandel und die Covid-19-Pandemie thematisiert. Die mehr als

800 Teilnehmenden konnten sich in vielen Workshops über kommunales Engagement austauschen. (Quelle: WUS Info-Stelle Nord-Süd; Veranstalter: Servicestelle Kommunen in der Einen Welt).

Download: <https://bit.ly/3GwG1RE>

30 Jahre Fairtrade Deutschland e.V.

Immer mehr Menschen entscheiden sich beim Einkauf bewusst für fair und nachhaltig produzierte Waren. Fairtrade Deutschland feiert 2022 sein 30-jähriges Bestehen mit zahlreichen Aktivitäten und Terminen. Für den 10. Juni ist die Jubiläumsfeier mit vielen Gästen geplant.

www.fairtrade-deutschland.de



Veranstaltungen & digitale Angebote

Bitte beachten Sie auch den Veranstaltungskalender auf www.venrob.de

9.2., 17-19 Uhr

Afghanistan - Quo vadis?

Digital, Anmeldung: <https://bit.ly/3LFtBqk>

Konrad-Adenauer-Stiftung Brandenburg, www.kas.de

10.2., 10-12 Uhr

Global Nachhaltige Kommune Brandenburg - Informationsveranstaltung neue Projektphase

Digital, Anmeldung: <https://bit.ly/3B4hxyo>

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, <https://skew.engagement-global.de>

10.2., 15.30-17 Uhr

Bildungsnetzwerktreffen „Eine Welt Berlin“

Digital, Anmeldung: bruch@epiz-berlin.de

EPIZ, www.epiz-berlin.de

10.2., 19 Uhr

Petitionen, die Politik verändern: So geht's

Webinar, Anmeldung: <https://bit.ly/3L99NzA>

Campact, www.campact.de

10.-11.2.

The Pandemic and global Democracy

Zoom-Konferenz, Anmeldung <https://bit.ly/3GoMf6l>

Heinrich-Böll-Stiftung, www.boell.de

11.2., 13-15 Uhr
C7 2022 – international Kick-off
Zoom-Konferenz, Anmeldung: <https://bit.ly/3ru98ko>
VENRO, www.venro.org

15.2., 10-12 Uhr
BNE-Zertifizierung in Brandenburg
Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3B2gSNN>
Servicestelle BNE in Brandenburg, www.bne-in-brandenburg.de

15.2., 10-12 Uhr
Vorstellung des Weltbildungsberichts 2021/22 „Die Rolle nichtstaatlicher Akteure in der Bildung“
Anmeldung bis 11.2.: <https://bit.ly/3osTjJJ>
Deutsche UNESCO Kommission, www.unesco.de

15.-16.2.
Vertiefung im Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB)
Online-Seminar, Anmeldung: <https://bit.ly/3GvHHLA>
Engagement Global, FEB-Team, <https://feb.engagement-global.de>

17.2., 9-15.30 Uhr
Internationale AGARE-Konferenz zum Thema nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes
Digital und in Präsenz, Anmeldung: hochvier3@gmx.de
Hotel Lili Marleen, Großbeerenstr. 75, 14482 Potsdam HochVier, www.hochvier.org

19.2., 14-18.30 Uhr
Online-Tool zur Ausbeutung in der Landwirtschaft
Digital, Anmeldung <https://bit.ly/3Ld1se6>
Oxfam, www.oxfam.de

Wir sind schon VENROB-Mitglied:

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam (www.aktionsladen-eine-welt.de), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. (www.bbag-ev.de), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. (www.carpus.org), Collective Leadership Institute, (www.collectiveleadership.com), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA (www.raa-brandenburg.de), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. (www.dw-tf.de), Echo Kamerun (www.echo-kamerun.de), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. (www.weltladen-cottbus.de), ESTArupin e.V. (www.estarupin.de), Fliegende Agenda 21/Future on wings (www.future-on-wings.net/fly21), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), www.geko-bb.de, Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (www.gse-ev.de), HIV-Projekt Belize e.V. (www.hiv-belize.de), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. (www.hochvier.org), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. (www.jusev.de), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (www.ekbo.de), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. (www.tierra-unida.de), Löwenherz e.V. (Mail: info@loewenherz-tyopiya.de), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. (www.ostdeutsch.oikocredit.de), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. (ev.omf@hotmail.com), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. (www.pawlogermany.blogspot.com), publicata e.V. (www.publicata.de), Puerto Alegre e.V. (www.puertoalegre.de), Segena e.V. (www.segena.de), Solafrikan e.V. (<http://solafrikan.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg (www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html), Stadt-Land.move e.V. (www.stadt-land-move.org), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. www.steb-ev.org, Sustainable Villages Foundation www.s-v-f.org, Twende Pamoja e.V. (www.twende.org), WeltTrends e.V. (www.welttrends.de)

22.2., 18 Uhr
Lateinamerika-Stammtisch mit Lesung
Anmeldung: <https://bit.ly/3rsrhPr>
Projekthaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 164, 14482 Potsdam HochVier, www.hochvier.org

22.-23.2.
9. Phase des Projekts „Kommunale Klimapartnerschaften“
Info-Workshop digital, Anmeldung: <https://bit.ly/3AZkC2F>
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, <https://skew.engagement-global.de>

25.2., 9.30-16.30 Uhr
Gruppendynamischen Prozessen in Umweltbildungsveranstaltungen begegnen
Online-Seminar, Anmeldung: <https://bit.ly/3L8QqH3>
Stiftung Naturschutz Berlin, www.stiftung-naturschutz.de

25.-26.2.
Bauen im Globalen Süden
Online-Workshop, Anmeldung: <https://www.eventbrite.com/e/259302590027>
We-Building, www.we-building.org

1.3., 10-12 Uhr
Antragsseminar Kleinprojektfonds
Digital, Anmeldung bis 24.2.: <https://bit.ly/3gyoRIN>
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, <https://skew.engagement-global.de>

2.3., 16-17.30 Uhr
Bildungsnetzwerktreffen „Eine Welt Berlin“
Digital, Anmeldung: bruch@epiz-berlin.de
EPIZ, www.epiz-berlin.de

9.3., 18.30 Uhr
Nachhaltig wirtschaften
Online-Workshop, Anmeldung: <https://bit.ly/3Gwby6v>
Kirchenkreise Zossen-Fläming, www.kkzf.de, und Tempelhof-Schönefeld

9.3., 17-19 Uhr
Mehr Nachhaltigkeit wagen: Auf kommunaler Ebene partizipativ Veränderung gestalten
Digital, Anmeldung: <https://bit.ly/3HwWiHP>
Stiftung Mitarbeit, www.mitarbeit.de

12.-13.3.
Klimaschutzskeptiker*innen Paroli bieten!
Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3HyXmL4>
Naturfreunde LV Brandenburg, www.naturfreunde-brandenburg.de

Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags: <https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/>



Neuerscheinungen

WeltTrends Nr. 184
Schwerpunkt: Künstliche Intelligenz
www.welttrends.de

E+Z 2022/02
Schwerpunkt: Nachhaltig neu starten
www.dandc.eu/de